

Pressemitteilung 44/2016

Halle (Saale), den 11. Oktober 2016

IWH-Website mit neuem Look-and-Feel

Zum Jahreswechsel hatte sich das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) bereits mit einem neuen Corporate Design präsentiert. Nun richtet sich mit dem Relaunch der Website auch die digitale Außendarstellung neu aus. Der überarbeitete Internetauftritt fokussiert vor allem die Themen des IWH und stellt Informationen zielgruppengerecht dar. Durch das responsive Design lässt sich die neue Website auch auf Smartphones und Tablets optimal lesen und navigieren.

„Das IWH hat seine Forschungsagenda schrittweise erweitert und mit der neuen Internetseite eine Plattform geschaffen, die die neuen Inhalte auch informativ, übersichtlich und zielgruppengerecht aufbereitet zur Verfügung stellt“, erklärt IWH-Präsident Reint E. Gropp. Das Herzstück der Website sind die wechselnden Dossiers auf der Startseite, die dem Leser einen Einstieg in die Themen des Instituts bieten. Sie bündeln die Forschungsergebnisse des IWH zu Themenschwerpunkten wie aktuell beispielsweise der Europäischen Union und dem Brexit, der Flüchtlingsmigration oder Ostdeutschland.

Der einfache, lineare Seitenaufbau ist durchgängig einspaltig und führt den Nutzer, ähnlich wie in einem Printmagazin, durch die untereinander dargestellten Inhaltsmodule. Die Darstellung gewinnt so an Ruhe. Die wichtigsten Zielgruppen – Medienschaffende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie die Politik – erhalten einen eigenen Einstieg im Rahmen einer Content-Navigation auf der Startseite. Aufgrund der zunehmend mobilen Internetnutzung wurden responsive Oberflächen für Smartphones und Tablets konzipiert und realisiert.

Für die Entwicklung und Gestaltung der neuen IWH-Website war die Kommunikationsagentur *die firma* aus Wiesbaden verantwortlich. Deren technischer Partner *Connecta AG* setzte sie auf Basis eines TYPO3-Systems um.

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Website unter www.iwh-halle.de.

Sperrfrist
11. Oktober 2016, 14:00 Uhr

Pressekontakt
Stefanie Müller
Tel. +49 345 7753 720
presse@iwh-halle.de

Aktueller Bezug
Relaunch der IWH-Website

Leibniz-Institut für
Wirtschaftsforschung Halle e. V.
(IWH)
Tel +49 345 7753 60
Fax +49 345 7753 820

Kleine Märkerstraße 8
D-06108 Halle (Saale)

Postfach 11 03 61
D-06017 Halle (Saale)

www.iwh-halle.de

Pressekontakt

Stefanie Müller
Tel. +49 345 7753 720
presse@iwh-halle.de

IWH-Expertenliste

Die IWH-Expertenliste bietet eine Übersicht der IWH-Forschungsthemen und der auf diesen Gebieten forschenden Wissenschaftler/innen. Die jeweiligen Experten für die dort aufgelisteten Themengebiete erreichen Sie für Anfragen wie gewohnt über die [Pressestelle](#) des IWH.

 [Das IWH auf Twitter](#)

 [Das IWH auf Facebook](#)

Die Aufgaben des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung und wirtschaftspolitische Beratung auf wissenschaftlicher Basis. Das IWH betreibt evidenzbasierte Forschung durch eine enge Verknüpfung theoretischer und empirischer Methoden. Dabei stehen wirtschaftliche Aufholprozesse und die Rolle des Finanzsystems bei der (Re-)Allokation der Produktionsfaktoren sowie für die Förderung von Produktivität und Innovationen im Mittelpunkt. Das Institut ist unter anderem Mitglied der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose, die halbjährlich Gutachten zur Lage der Wirtschaft in der Welt und in Deutschland für die Bundesregierung erstellt.

Das IWH ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 89 selbstständige Forschungseinrichtungen. Deren Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Weitere Informationen unter www.leibniz-gemeinschaft.de.